



**Australian Government**



**myagedcare**

## **Informationen für Bewohner und Familien**

### ***Über das Programm***

Jede Altenpflegeeinrichtung (Wohneinrichtung) in Australien, die vom Commonwealth bezuschusst wird, ist eingeladen, am staatlichen Qualitätsindikator-Programm für Altenpflege (QI-Programm) teilzunehmen.

Das QI-Programm bemisst verschiedene Aspekte der Pflege.

Folgende spezifische Indikatoren werden im Rahmen des QI-Programms für stationäre Pflege angewendet:

- 1: Dekubitusprophylaxe
- 2: Einschränkung der Bewegungsfreiheit
- 3: Ungeplante Gewichtsabnahme

Alle diese Punkte können schwere und potenziell katastrophale Auswirkungen auf die physische, psychische, emotionale und geistige Gesundheit der Bewohner haben. Das Überwachen und die Leistungsbewertung in diesen Bereichen sind ausschlaggebend, um dazu beizutragen, dass Bewohnern im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses eine gute Pflege- und Lebensqualität zukommt.

Ein Qualitätsindikator (QI) errechnet sich in der Regel als Quote, indem gezählt wird, wie häufig ein Ereignis (zum Beispiel Einschränkung der Bewegungsfreiheit) über einen bestimmten Zeitraum in jeder Wohneinrichtung eintritt.

Alle drei Monate reichen Wohneinrichtungen, die sich zur Teilnahme am QI-Programm entschieden haben, gesammelte QI-Daten beim Australischen Gesundheitsministerium (dem Departement) ein. Dieses verarbeitet die Daten und generiert einen Bericht zu den Indikatoren.

Das QI-Programm ergänzt andere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Risikogefahr und Qualität für Bewohner, sowie zur Akkreditierung und Innovation, ersetzt sie aber nicht.

Das QI-Programm soll und kann keine Angaben darüber machen, ob die Pflege in einer Einrichtung angemessen oder nicht angemessen - bzw. gut oder schlecht ist. Das Programm zeigt lediglich an, ob sich die Quoten verändern oder von denen in anderen Einrichtungen abweichen.

### ***Informationsquellen***

In den meisten Wohneinrichtungen gibt es eine(n) Mitarbeiter(in), der/die das Sammeln und Berichten von QI-Informationen koordiniert (normalerweise der/die Manager(in) oder der/die Qualitätsbeauftragte[r]).

Es werden Angaben aus der Pflegedokumentation der Bewohner, aus Pflegeplänen, Einstufungen und Prüfungen übernommen. Der Datenschutz ist gewährleistet, da die Informationen, die dem Departement übermittelt werden, keine Angaben zur Identifizierung eines Bewohners beinhalten.

Manchmal werden durch Befragung des Ärzte- oder Betreuungsteams zusätzliche Angaben bezogen.

## **Die Rolle von Bewohnern und Familien**

Die QI unterstützen die Verbesserung der Pflege von Bewohnern. Die Sichtweisen von Bewohnern, Familien und ihren Interessensvertretern sind wichtig bei der Interpretation der Daten und bei der Umsetzung von Veränderungen.

## **Verbesserung der Lebensqualität von Bewohnern**

Am QI-Programm teilnehmende Wohneinrichtungen haben Zugriff auf Quartalsberichte des Departments, in denen dargelegt wird, wie die Wohneinrichtung in Bezug auf jeden einzelnen QI abschneidet.

Die Manager, Führungskräfte oder das Pflegepersonal der Einrichtung sowie andere Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen (z. B. Ärzte), interpretieren und hinterfragen die Informationen und entscheiden dementsprechend, wie Verbesserungen umgesetzt werden können.

Falls beispielsweise der Indikator für Dekubitusprophylaxe bei einer Einrichtung angibt, dass es mehr Dekubitusfälle als im letzten Jahr gibt oder es im Vergleich zum nationalen Durchschnitt mehr Dekubitusfälle gibt, ist dies ein Alarm- oder Warnsignal.

Um diese Veränderung nachvollziehen zu können, sollten Vorgehensweisen überprüft werden. Das Untersuchen der Ursachen für diese Veränderung bietet eine Gelegenheit zur Verbesserung der Pflege und Reduzierung des Auftretens von Dekubitus.

Dies kann durch zusätzliche Mitarbeiterschulungen, den Kauf neuer Geräte und die Veränderung der Art und Weise wie Pflege geleistet wird, erreicht werden.

## **Andere Bereiche der Pflege**

Die im QI-Programm eingesetzten QI berücksichtigen eine begrenzte Anzahl an Bereichen, bei denen es sich um Risikobereiche von vorrangiger Bedeutung in Bezug auf ältere Menschen handelt, die in Wohneinrichtungen leben.

Es gibt zahlreiche andere wichtige Risikobereiche, wie beispielsweise Konstipation, Schmerzen, Stürze, Medikamentengebrauch, Depression, Delirium und Palliativpflege, die Einrichtungen im Rahmen anderer Programme überwachen müssen.

Es ist nicht erstrebens- oder wünschenswert jeden Aspekt der Pflege über QI zu messen.

Die drei für die erstmalige Umsetzung gewählten Indikatoren sind wichtige Maßstäbe, die eine Breitenwirkung auf mehrere andere Bereiche der Pflege haben. Das QI-Programm wird sich mit der Zeit weiterentwickeln und mehrere QI und Maßstäbe in Bezug auf Verbrauchererfahrung und Lebensqualität einbeziehen.

## **Umzusetzende Handlungsweisen**

- Stellen Sie Fragen.
- Bitten Sie um den QI-Bericht.
- Bitten Sie das Personal um eine Erläuterung des Berichts.
- Bitten Sie darum, in die Interpretation der Informationen einbezogen zu werden und bringen Sie Ideen zur Verbesserung der Pflege ein.

**Quelle:** bearbeitet mit der Genehmigung des Victorian Department of Health, 2015, *Qualitätsindikatoren im öffentlichen Bereich der stationären Altenpflegeeinrichtungen, Verfügbares Material, Ausgabe Januar 2015*. Victorian Department of Health & Human Services, Melbourne.